

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - UwE/016(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag,  10.01.2006	Julius-Bremer-Str. 10 Raum 730/732	17:00Uhr	18:30Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 103-2H "Am Hansehafen/Ölmühle"  
Vorlage: DS0491/05
  - 4.2 Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 103-2H "Am Hansehafen/Ölmühle"  
Vorlage: DS0492/05
  - 4.3 Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 103-2.1 "Hafenbecken II / Ölmühle" in einem Teilbereich  
Vorlage: DS0493/05
  - 4.4 Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 103-1 "August-Bebel-Damm Westseite"  
Vorlage: DS0561/05

- 4.5 Beschluss über den geänderten Entwurf und die erneute öffentliche Auslegung sowie die Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 103-1 "August-Bebel-Damm Westseite"  
Vorlage: DS0563/05
- 4.6 Vereinfachte Änderung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 428-1E "Salbker Chaussee Nordseite"  
Vorlage: DS0604/05
- 4.7 Abwägung Bebauungsplan Nr. 428-1E "Salbker Chaussee Nordseite"  
Vorlage: DS0605/05
- 4.8 Satzung des Bebauungsplanes Nr. 428-1E "Salbker Chaussee Nordseite"  
Vorlage: DS0606/05
- 5 Anträge
  - 5.1.1 Verkehrskonzept Stadtfeld-Ost  
Vorlage: A0188/05
  - 5.1.2 Verkehrskonzept Stadtfeld-Ost  
Vorlage: A0188/05/1
  - 5.1.3 Verkehrskonzept Stadtfeld-Ost  
Vorlage: S0295/05
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Schwenke, Wigbert

Canehl, Jürgen

Frömert, Regina

Herbst, Sören Ulrich

Veil, Thomas

**Sachkundige Einwohner/innen**

Bunge, Frank

Bunk, Doris

Himmel, Torsten

entschuldigt fehlten:

**Vorsitzende/r**

Schmidt, Kurt Dr.

**Mitglieder des Gremiums**

Krause, Bernd

**Verwaltung**

Herr Warschun

Amt 31, AL

Herr Schulze

Amt 31

Frau Grünert

Amt 31, Protokoll

Herr Wrede-Pummerer

Amt 61

Herr Polzin

Amt 61

Frau Heinicke

Amt 61

Frau Richter

Amt 61

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Herr Stadtrat Schwenke eröffnet die Sitzung und teilt mit, dass der Ausschussvorsitzende an der aktuellen Ausschusssitzung nicht teilnehmen könne und sich daher entschuldigen lasse.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Herr Stadtrat Schwenke schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 4.1, 4.2, 4.3 in umgekehrter Reihenfolge zu behandeln.

**Abstimmung der geänderten Tagesordnung: 5-0-0**

### 3. Genehmigung der Niederschrift

---

**Abstimmung der Niederschrift: 5-0-0**

- |      |  |           |
|------|--|-----------|
| 4.   | Beschlussvorlagen  |           |
| 4.3. | Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 103-2.1<br>"Hafenbecken II / Ölmühle" in einem Teilbereich | DS0493/05 |
| 4.2. | Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 103-<br>2H "Am Hansehafen/Ölmühle"                         | DS0492/05 |
| 4.1. | Satzung zum Bebauungsplan Nr. 103-2H "Am<br>Hansehafen/Ölmühle"  | DS0491/05 |
- 

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt die Drucksachen vor.

Frau Stadträtin Frömert fragt an, ob die Ansiedlung weiterer Unternehmen an der Wasserkante möglich sei. Dies wird durch Frau Heinicke bestätigt.

**Abstimmung DS0493/05: 5-0-0**

**Abstimmung DS0492/05: 5-0-0**

**Abstimmung DS0491/05: 5-0-0**

- |      |  |           |
|------|--|-----------|
| 4.4. | Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 103-1<br>"August-Bebel-Damm Westseite"   | DS0561/05 |
| 4.5. | Beschluss über den geänderten Entwurf und die erneute<br>öffentliche Auslegung sowie die Änderung des Geltungsbereichs<br>des Bebauungsplanes Nr. 103-1 "August-Bebel-Damm<br>Westseite" | DS0563/05 |
- 

Frau Heinicke - Amt 61 - bringt die Drucksachen ein und stellt die Änderungen vor. Herr Wrede-Pummerer ergänzt mit Ausführungen zum GOP. Dabei verweist er u.a. auf das Hamstervorkommen. Frau Bunk bittet um Aussagen zum Eigentümer der Grünflächen. Frau Heinicke informiert, das BRABAG-Gelände befände sich im Eigentum des Bundes, sonstige Grünflächen seien öffentliche. Einige Streifen seien allerdings Investorengrünflächen, die nicht mit eingezäunt würden.

**Abstimmung DS0561/05: 5-0-0**

**Abstimmung DS0563/05: 5-0-0**

4.6.	Vereinfachte Änderung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 428-1E "Salbker Chaussee Nordseite"	DS0604/05
4.7.	Abwägung Bebauungsplan Nr. 428-1E "Salbker Chaussee Nordseite"	DS0605/05
4.8.	Satzung des Bebauungsplanes Nr. 428-1E "Salbker Chaussee Nordseite"	DS0606/05

Frau Richter - Amt 61 - stellt die einzelnen Änderungen des B-Planes vor, die aus Anregungen von SWM und Amt 31 resultierten.

Frau Stadträtin Frömert macht darauf aufmerksam, dass in den letzten Vorstellungen des Gebietes immer die zusätzliche Erschließung des Grundstückes durch eine Privatstraße vom Pallasweg aus betont worden sei. Für sie sei daher ein Anlieferbereich im Süden nicht nachvollziehbar.

Herr Stadtrat Schwenke bringt seine Verwunderung darüber zum Ausdruck, dass im Rahmen der Auslegung keine Anregungen von Bürgern eingebracht worden seien. Herr Bunge weist darauf hin, dass die Anwohner erst im Nachhinein von der geplanten Großdiskothek erfahren hätten. Frau Richter informiert darüber, dass es sich nicht um einen vorhabenbezogenen B-Plan handele. Die Nutzung sei jedoch in der textlichen Festsetzung als „Vergnügungsstätte“ benannt worden. Herr Stadtrat Schwenke ergänzt, zusätzlich sei die Thematik in den Medien diskutiert worden. Er regt an, zukünftig verstärkt Bürgerversammlungen durchzuführen, wenn Konflikte mit Anwohnerinteressen vermutet würden. Nach seiner Meinung sei es auch Aufgabe des Stadtrates darauf zu achten. Herr Warschun verweist auf erste Erfahrungen des Umweltamtes mit intensiver Bürgerbeteiligung. Er macht darauf aufmerksam, dass dieser Prozess jedoch hochqualifiziert und zeitintensiv sei.

Frau Richter stellt die Abwägungen zum 3.Entwurf vor. Zu den beiden vorherigen Entwürfen seien keine Einzelbeschlüsse zu fassen.

Herr Bunge schlägt vor, die Erschließung über die Salbker Chaussee vorzunehmen und die Anbindung an den Pallasweg zu schließen. Herr Polzin - Amt 61 - macht darauf aufmerksam, dass dann ein vollständiger Knoten ausgebaut werden müsse. Dies führe zu einer zusätzlichen Belastung der B71.

Herr Bunge bittet um Informationen zur anscheinend vorgesehenen Lärmschutzwand. Frau Richter stellt fest, im Rahmen des Bauantragsverfahrens sei ein schalltechnisches Gutachten erstellt worden, das derzeit im Umweltamt geprüft werde. Parallel dazu habe der Investor die Initiative ergriffen und sei auf die Anwohner zugegangen. Auf diese Information hätten die Bürger reagiert und eine Bürgerinitiative gebildet. Herr Warschun führt zum Gutachten aus, dass es trotz der auf dem Wall vorgesehenen Lärmschutzwand wahrscheinlich noch zu Überschreitungen käme. Nach derzeitigem Stand werde das Gutachten an die technische Fachbehörde weitergeleitet um belastbare Aussagen zu erhalten. (Anmerkung: Nach der nunmehr erfolgten Prüfung des Gutachtens wird auf eine Weiterleitung verzichtet, da das Gutachten eindeutig ist. Im B-Plan 428-1E wurden nicht wesentlich störende Vergnügungsstätten erlaubt. Das Vorhaben Tanzpalast entspricht mit einer Überschreitung bis zu 5 dB(A) nicht den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes. Aus immissionsschutzrechtlicher Sicht wird die Vergnügungsstätte daher abgelehnt.)

Es ergehen folgende Einzelbeschlüsse:

Pkt. 3.2.1.1:	3-0-2
Pkt. 3.2.1.2:	2-1-2
Pkt. 3.2.2:	3-0-2
Pkt. 3.2.3.1:	4-0-1
Pkt. 3.2.3.2:	4-0-1

<b>Abstimmung DS0604/05:</b>	<b>2-2-1</b>
<b>Abstimmung DS0605/05:</b>	<b>2-0-3</b>
<b>Abstimmung DS0606/05:</b>	<b>0-3-2</b>

5.	Anträge	
5.1.1.	Verkehrskonzept Stadtfeld-Ost	A0188/05
5.1.2.	Verkehrskonzept Stadtfeld-Ost	A0188/05/1
5.1.3.	Verkehrskonzept Stadtfeld-Ost	S0295/05

---

Herr Polzin - Amt 61 - stellt die Stellungnahme vor. Er verweist insbesondere darauf, dass je nach Bestätigung des Haushaltes 2006, ein Verkehrskonzept voraussichtlich erst Ende August vorliegen könne. Herr Warschun macht darauf aufmerksam, dass die Thematik ganzheitlich angegangen werden müsse. Man müsse insbesondere darauf achten, dass Verlagerungseffekte auf Grund der Umsetzung von Einzelmaßnahmen auf Initiative Betroffener vermieden würden. Herr Stadtrat Schwenke betont, wichtig sei die Einbeziehung der Bürger.

Herr Stadtrat Canehl hält (im Hinblick auf seinen Änderungsantrag A0188/05/1) die Vorlage des Konzeptes Ende August für akzeptabel.

Herr Stadtrat Herbst ändert den ursprünglichen Antrag als Mitglied der einbringenden Fraktion wie folgt:

- "Februar 2006" wird durch "August 2006" ersetzt
- aus "Verkehrsentwicklungskonzept" wird "Verkehrskonzept".

**Abstimmung des durch den Einbringer geänderten Antrages A0188/05: 5-0-0**

Herr Stadtrat Canehl zieht den Änderungsantrag zurück  
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

## 6. Verschiedenes

---

Herr Warschun macht kurze Ausführungen zur finanziellen Untersetzung der Maßnahmen „Hochwasserschutz Ostelbien“.

Herr Stadtrat Schwenke beendet die Sitzung. Ende der Sitzung 18:30 Uhr

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Wigbert Schwenke  
stellv. Vorsitzender

Diana Grünert  
Schriftführerin